Lieblingsplatte präsentiert:

**Der KFc spielt sein Album Knülle im Politbüro**

18.12.2021 zakk Düsseldorf

Der KFc ist die sagenumwobene und von Mythen umrankte Band aus der Ur-Phase des deutschen Punk. Zwei Platten brachte die Gruppe bis 1981 heraus, um sich anschließend nach nur vierjährigem Bestehen aufzulösen. Eine verständliche Entscheidung, denn laut Richard Gleim, dem Foto-Chronisten der frühen Düsseldorfer Szene um den Ratinger Hof, ist Anfang der achtziger Jahre schon alles vorbei: die archaische Energie-Eruption, die unverstellte Rebellion und gleichzeitig Unschuld des frühen Punk. Die großen Plattenfirmen und Mainstream-Medien hatten den musikalischen Untergrund für sich entdeckt, Punk und NDW wurden massentauglich. Male, die vor zwei Jahren Lieblingsplatte eröffneten, lösten sich deshalb auf, Peter Hein verließ die Fehlfarben, und Tommi Stumpff von Der KFc begann unter eigenem Namen elektronische Musik zu machen.

Als Knülle im Politbüro 1981 erscheint, ist das für die Band der Schlusspunkt einer musikalischen Entwicklung, die mit ihrem Beitrag für den legendären „Schallmauer“-Sampler begonnen hatte. Das Label, von den Brüdern Lothar und Eckhard Rieger aus dem gleichnamigen Neusser Plattenladen heraus gegründet, macht es der jungen Düsseldorfer Musikszene möglich, ihre Musik zu veröffentlichen. In den drei Jahren seines Bestehens bringt Schallmauer Alben von Der KFc, Family 5, Östro 430 und Nichts heraus. Ist das Debüt von Der KFc, „Letzte Hoffnung“, bestimmt vom klassischen Drei-Akkorde-Punkrock, so fächert sich auf „Knülle im Politbüro“ der Sound auf und es werden Experimente gewagt. Da ertönt auf einmal ein Saxophon aus dem Hintergrund, es gibt spontane Schlagzeug-Gewitter, oder eine Orgel erscheint im Schlussstück „Der Mond Zeigt Mir den Weg“. Die Gesangsperformance von Tommi Stumpf indes ist so intensiv wie eh und je, sie trägt die Stücke und bleibt auch über diverse Umbesetzungen hinweg das Trademark der Band.

Die Songs auf „Knülle im Politbüro“ umweht etwas Existentialistisches, überhaupt ist Der KFc mit seiner Aura von Anarchie und Gewalttätigkeit die einzige deutsche Band, die den Geist der Sex Pistols in die deutsche Punkszene überträgt. Es ist eine Band, vor der man Angst haben konnte. Die dazu passenden Geschichten sind im Oral History-Werk „Verschwende Deine Jugend“ von Jürgen Tempel zu finden. Seit 1981 hat Der KFc nur ein einziges Konzert gespielt. Das war 2008 in einer Flingeraner Kneipe zum Anlass des fünfigsten Geburtstags von Tommi Stumpf. Damals durften nur persönlich eingeladene Gäste erscheinen, man musste sich beim Sänger melden und schriftlich begründen, warum man Einlass zu dem besonderen Abend bekommen sollte. Das Konzert von Der KFc im Rahmen von Lieblingsplatte kann man ohne derartige Hürden besuchen, obwohl der Anlass ebenfalls ein besonderer ist: mit einer Wiedervereinigung der Band hätten selbst die optimistischsten Punk-Fans nicht gerechnet.

Der KFc live:

Tommi Stumpf - Gesang, Gitarre

Käpt´n Nuss - Bass

Markus Boehlke - Schlagzeug

Tracklisting „Knülle im Politbüro“

1. Knülle im Politbüro
2. Gratissex
3. Tanz Und Schrei
4. Flamme Empor
5. Nachts Scheint Die Sonne
6. Katz Und Maus
7. Mehr Ordnung
8. Etwas Ist Geschehen
9. Das Klokind
10. Im Frühling An Der Wolga (Mit Dem Don Kannacken Chor)
11. Regard-Moi
12. Der Goldene Schlagring
13. Sag Es Nie Laut
14. Der Mond Zeigt Mir Den Weg